



Mit Kamel Leo und Schaf Leonie
und ganz vielen ???????

Ausgabe 2

DEZEMBER

1. Wie kommt das Christkind an Weihnachten in unser Haus?
2. Wie hast Du die Erde erschaffen?
3. Warum kannst Du Wunder tun?

??? Wie kommt das Christkind an Weihnachten in unser Haus???

Liebes Erstkommunionkind,

mit dieser Frage bist Du bei mir ganz richtig, denn ich muss es ja wissen, weil viele meiner Artgenossen auch in den Häusern unter den Christbäumen sitzen. Sie haben ihren Platz

vor den Krippen, schauen auf Ochs und Esel und damit auf Josef und Maria und auf das Christkind in der kleinen, oft ganz kümmerlichen Krippe.

Die Schafe aus der Krippe haben mir erzählt, dass das Christkind ganz still und leise hinein tritt in die Krippe und damit auch in die Wohnzimmer so vieler Häuser und Wohnungen.

Viele glauben ja, dass das Christkind ganz alleine die Geschenke in die Wohnungen bringt – aber ich verrate Dir ein Geheimnis: Das Christkind hat

ganz viele Helfer und Helferinnen auf dieser Welt – sogenannte Engel. Das sind Wesen, die wie das Christkind vom Himmel kommen, aber doch ganz fest ihren Platz auf der Erde gefunden haben und das Tolle ist, dass auch Du irgendwann die Chance bekommen wirst, ein Engel auf dieser Welt zu werden. Aber um ein Engel zu werden, braucht es noch ein bisschen Zeit, aber auch nicht mehr sehr viel – warte noch ein bisschen ab!

Wie genau das Christkind in dein Haus und in dein Wohnzimmer kommen kann, das ist kein Rätsel – denn ein Rätsel kann man irgendwann lösen –, sondern es ist ein Geheimnis. Und je länger und besser man dieses Geheimnis entdeckt, umso mehr entdeckt man, wie wertvoll das Geheimnis ist. Die Schafe aus der Krippe erzählen mir übrigens, dass sich das Kind in der Krippe am allermeisten freut, wenn die Kinder vor dem Christbaum nicht nur die Geschenke neben der Krippe, sondern auch das Kind in der Krippe anstrahlen und ihm ein großes breites Lächeln schenken. Vielleicht könntest Du das in diesem Jahr auch einmal ausprobieren! Viel Freude wünscht Dir dabei

Dein Schaf Leonie



??? Wie hast Du die Erde erschaffen???

Liebes Erstkommunionkind,

das beschreibt Gott in ganz und gar wunderbaren Worten und vor allem in Bildern im allerersten Buch der Bibel – dem Buch Genesis. Diese Geschichte hören wir auch jedes Jahr an Ostern. Das ist der Tag, an dem Jesus durch seine Auferstehung zeigt, wie sehr sich Gott für uns Menschen interessiert und uns darauf hinweist, dass der Tod nicht das letzte Wort im Leben hat! Diese Geschichte erzählt uns auch, dass Gott mit seinen Händen nicht nur die Welt, sondern einen jeden Menschen und auch ein jedes Lebewesen – wie auch mich als Kamel – geschaffen und geformt hat.

Vielleicht kannst Du in deiner Kinderbibel noch einmal die Geschichte von der Erschaffung der Welt und des Menschen nachlesen. Es lohnt sich, denn es zeigt immer wieder neu, wie sehr Gott die Welt und auch ein jedes Lebewesen, ja sogar die Pflanzen, der Mond, die Sterne und die Nacht – und damit die tiefste Dunkelheit –, am Herzen liegt.



Ob die Welt wirklich in genau sieben Tagen geschaffen worden ist, das lässt sich wohl eher nicht genauso sagen – aber doch meint auch der Pfarrer Hilger, dass wir die Überzeugung haben können, dass bei alledem, was wir an Schöpfung erleben und erfahren dürfen, Gott seine Hände im Spiel hatte. Er ist auch fest davon überzeugt, dass Gott seine Hände bis heute im Spiel hat.

Ein wunderbarer Sonnenuntergang auf einem hohen Berg mit dem Blick auf das bayerische Meer, dem Chiemsee, mit einem guten Freund oder einer guten Freundin zu erleben, umgeben zu sein von einer ganz und gar vielfältigen, einzigartigen Landschaft, dabei ein Murmeltier in der Nähe zu entdecken –, das kann für den Einen oder Anderen oder auch gar für den Pfarrer solch eine Ahnung erzeugen, dass Gott in dieser Welt doch immer wieder seine Hände im Spiel hat! Gott ist ein wunderbarer Schöpfer und ich bin so dankbar, dass ich ein Teil dieser Schöpfung sein darf!

Der Heilige Franziskus, der einen ganz besonders engen Bezug zu Pflanzen und Tieren hat, lehrt uns, zu allen Teilen der Schöpfung „Schwestern und Brüder“ zu sagen. Er erinnert uns an den großen Wert von so vielem Selbstverständlichen, das wir manchmal nicht beachten! Was liegt denn Dir an der Schöpfung besonders am Herzen?

Dein Kamel Leo

??? Warum kannst Du Wunder tun???

Liebes Erstkommunionkind,

für Fragen, die sich auf Wunder beziehen, bin ich der Fachmann. Denn Jesus spricht über mich auch in Verbindung mit einem Wunder. Er behauptet nämlich, dass es leichter ist, für ein Kamel wie mich, durch ein Nadelöhr zu gehen, als dass ein Reicher in das Reich Gottes kommt. Ach, vielleicht sollte ich erklären, was ein Nadelöhr ist – ist ja eher ein alter Ausdruck in der Sprache und solche Ausdrücke finden sich in der Bibel öfter. Denn dieses Buch ist schon zweitausend Jahre alt, aber doch bis heute immer noch ganz aktuell und hilfreich!

Denn ein Nadelöhr ist eine ganz kleine Öffnung in einer Mauer, durch die ich als Kamel beim besten Willen nicht durchkomme. Völlig unmöglich, da ich ja wirklich ein ziemlich riesiges Tier bin – ich könnte es mir beim besten Willen nicht vorstellen, aber ausprobiert habe ich es ehrlich gesagt auch noch nie. Und ein paar Sekunden nach dem Jesus sagt, was ich als Kamel alles könnte, sagt er auch, dass für Menschen und wohl damit auch für Tiere nichts möglich ist, aber für Gott selber doch allerhand.

Ich merke auch immer wieder, dass ich viele Sachen nicht allein kann, aber dass ich gemeinsam mit Gott zusammen ganz viele Wunder vollbringen kann. Noch etwas ist mir aufgegangen: Das größte Wunder bin ich eigentlich selber – denn was ich alles kann! Ich bin Weltmeister im Wassersparen – das kann sonst keiner so gut wie ich. Und ich kann sogar mit Absicht Fieber bekommen und ich kann auch ohne Gefahr die dornigsten Sträucher der ganzen Welt essen – ich bin echt ein Meisterwerk der Natur – nichts anderes als ein Wunder!



Und wenn ich mir die Menschen anschau, dann sind das natürlich auch echte Wunderwesen: Die können miteinander in ganz unterschiedlichen Sprachen reden und denken – und was ganz und gar Aufregendes: Sie können Kamele mit vier Rädern bauen, mit denen sie durch die Gegend rasen! Ja und sie produzieren total unterschiedliche Getränke mit ganz verschiedenen Geschmacksrichtungen – da bin ich fast ein bisschen eifersüchtig! Du siehst, Dir als Mensch

traut Gott scheinbar auch zu, dass Du Wunder vollbringen kannst. Welche Wunder könntest Du denn tun? Ich bin mir sicher, Dir fällt was ein ...

Dein Kamel Leo